

Presseinformation

Stadtbus in Schwetzingen und der City-Bus in Eppelheim fahren jetzt elektrisch

Neue DFI-Anzeiger (Dynamische Fahrgastinformation) bieten Echtzeitinformationen zum aktuellen Busbetrieb

Vor rund anderthalb Jahren ging das Linienbündel Schwetzingen-Hockenheim in Betrieb. Der Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) hatte die Buslinien im Auftrag des Rhein-Neckar-Kreises mit Verbindungen in die Städte Mannheim, Heidelberg und Speyer in drei Losen europaweit ausgeschrieben und im vergangenen Dezember 2021 vergeben. Den Auftrag erhielten die beiden Verkehrsunternehmen Busverkehr Rhein-Neckar (Los 1 und 2) sowie die SWEG Bus Schwetzingen GmbH (Los 3).

Nachdem zunächst Lieferschwierigkeiten den Einsatz von E-Bussen im Stadtverkehr zum Start des Linienbündels verhinderten, wurde heute vom BRN-Busverkehr Rhein-Neckar auf dem Schlossplatz in Schwetzingen der erste, rein elektrisch betriebene E-Bus vorgestellt, der seit April auf den beiden Stadtbuslinien 715 und 716 sowie abschnittsweise auf den Linien 711 und 732 in Betrieb ist.

Oberbürgermeister der Stadt Schwetzingen, Dr. René Pörtl: „Der batterieelektrische Stadtbus stellt einen Meilenstein hin zu mehr klimafreundlicher öffentlicher Mobilität in Schwetzingen dar. Ab jetzt heißt es für die Fahrgäste einfach einsteigen und losfahren – kostenlos und CO² frei! Ich danke dem Gemeinderat für den Mut und die Weitsicht, mit dem er sich für das 0-Euro Ticket innerhalb Schwetzingens ausgesprochen hat. Jetzt freuen wir uns, wenn möglichst viele unserer Bürgerinnen und Bürger das einmalige Angebot nutzen. Nur mit einem solch innovativen öffentlichen Personennahverkehr wird es uns gelingen, den motorisierten Individualverkehr in unserer Stadt zu reduzieren, um den Stadtraum lebenswerter für alle zu gestalten.“

Dr. Christopher Leo, Dezernent für Umwelt und Technik des Rhein-Neckar-Kreises dazu: „Mit den E-Bussen auf den Linien 715,716 und 732 im Linienbündel Schwetzingen-Hockenheim sind auf dem Gebiet des Rhein-Neckar-Kreises erstmals rein elektrisch betriebene Busse im Linienverkehr unterwegs. Gemeinsam mit den Städten Eppelheim und Schwetzingen leistet der Rhein-Neckar-Kreis als zuständiger ÖPNV-Aufgabenträger mit dem Einsatz dieser emissionsfreien Busse einen wichtigen Beitrag zur klimafreundlichen Mobilität. Doch dieses Projekt soll nur der Anfang sein. Auch in Zukunft ist es erklärtes Ziel des Rhein-Neckar-Kreises, den dringend notwendigen Mobilitätswandel gemeinsam mit seinen Kommunen aktiv zu

Mannheim, 30. Juni 2023
th-PR/29-23 (VRN)

Verkehrsverbund Rhein-Neckar

B 1, 3-5
68159 Mannheim
📍 Schloss: Linien 1, 5, 7

T +49.(0)621.10 770-0
F +49.(0)621.10 770-170
E vrn-presse@vrn.de
I www.vrn.de

begleiten und dabei zukunftsfähige, klimafreundliche Mobilitätsangebote zu fördern.“

VRN-Geschäftsführer Dr. Michael Winnes ergänzt: „Die Transformation des Verbundverkehrs vom Dieselbus hin zu elektrisch bzw. mit Wasserstoff betriebenen klimaneutralen Bussen ist eine enorme Herausforderung für den VRN, denn die formalen Vorgaben für europaweite Ausschreibungen und die darauf nicht abgestimmten Förderprogramme vom Bund und den Ländern machen es uns und den Unternehmen sehr schwer, im gesetzten Zeitrahmen geförderte E-Busse zu bestellen und die entsprechende Ladeninfrastruktur aufzubauen. Der Stadtbus Schwetzingen ist deshalb ein Meilenstein für den VRN. Erstmals nehmen wir nach einer Ausschreibung einen elektrischen Bus im Regionalbus-/Stadtverkehr in Betrieb.“

Die Stadtbuslinien 715, 716 sowie 711 und 732 gehören zum Linienbündel Schwetzingen-Hockenheim Los 1 und Los 2, die vom BRN optimiert weitergefahren werden seit der Vergabe und Start des Linienbündels im Dezember 2021. Für den Betrieb im Los 2 kommen neue batterieelektrische Midibusse zum Einsatz. Alle Fahrzeuge werden ausschließlich mit Ökostrom geladen. Zusätzlich verfügen alle Neufahrzeuge über kostenloses W-Lan, TFT Bildschirme für die Fahrgastinformation, USB-Steckdosen an jeder Sitzreihe, Rollstuhlrampen, Klimaanlage und komfortable Sitze.

Neue DFI-Anzeiger vorgestellt

In Schwetzingen am Bahnhof und am Schlossplatz wurden neue dynamische Fahrgastinformationsanzeigen, sogenannte DFI-Anzeigen, aufgestellt, die in Echtzeit das Verkehrsangebot anzeigen.

Fahrgäste erfahren an den digitalen Stelen, ob die Busse pünktlich oder verspätet sind und erhalten ein aktuelles Bild von der Betriebslage im ÖPNV in Echtzeit. Über GPS werden Standort und Geschwindigkeit der Fahrzeuge an den VRN übermittelt, der wiederum die Daten in die Fahrplandaten einarbeitet und an der Stele aktuell anzeigt. Menschen mit eingeschränkter Sehfähigkeit können sich die Infos auch vorsprechen lassen.

Dr. Rene Pörtl dazu: „Ein toller Service für unsere Bürgerinnen und Bürger sowie alle Besucher und Gäste in Schwetzingen. Wir sind sehr stolz, dass auch hier das Zeitalter der Digitalisierung voranschreitet.“

Die neuen DFI-Anzeiger in Schwetzingen wurden im Rahmen eines VRN-Projektes bestellt. Über das Förderprojekt wurden für das Verbundgebiet insgesamt 92 DFI light Anzeiger, 16 vollwertige DFI und drei elektronische Fahrplanaushänge umgesetzt. Das Gesamtvolumen betrug rund 760.000 Euro.